



Politik

## Klein: Ich war eine „Geisel“ Irans

► LAMBSHEIM (häm). Für Iran sei er eine „Geisel“ gewesen, um einen in Deutschland zu lebenslanger Haft verurteilten iranischen Attentäter frei zu bekommen. Das sagte Donald Klein gestern bei einer Pressekonferenz in seinem pfälzischen Heimatort Lambsheim. Klein ist vor wenigen Tagen nach fast 16-monatiger Haft aus einem Teheraner Gefängnis entlassen worden. Er war verurteilt worden, weil er bei einer Angeltour im persischen Golf in iranische Hoheitsgewässer geraten war. Kleins Anwalt Klaus Kübler relativierte gegenüber der RHEINPFALZ die Angaben seines Mandanten: „Juristisch und politisch“ sei der Pfälzer keine Geisel gewesen. Tatsache sei aber auch, dass der mit Klein verhaftete Franzose eher freigekommen sei, „weil die Franzosen nichts in der Hand hatten, woran die andere Seite Interesse hatte“.

—Seite 3

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Frankenthaler Zeitung

Ausgabe: Nr.71

Datum: Samstag, den 24. März 2007

Seite: Nr.1